

Pressemitteilung

Kommunikation

Kaiserstraße 155
61169 Friedberg

Bernd Kunzelmann
Bereichsdirektor
Telefon 06031 86-3300
Telefax 06031 86-983300
bernd.kunzelmann@sparkasse-oberhessen.de

16. Februar 2018

„Ein starker Jahrgang“ – Sparkasse Oberhessen gratuliert zur bestandenen Prüfung

Junge Menschen schließen erfolgreich ihre Berufsausbildung ab. Für 2018 gibt es noch freie Stellen.

Friedberg, im Februar 2018. Die Sparkasse Oberhessen gratulierte ihrem Ausbildungsjahrgang im Rahmen eines feierlichen Empfangs zum Prüfungserfolg. Mit strahlenden Augen und einem Lächeln kamen die jungen Frauen und Männer auf die Bühne und nahmen ihre Abschlusszeugnisse entgegen. Günter Sedlak, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oberhessen beglückwünschte die 16 Bankkaufleute sowie zwei Bachelor-Absolventen. „Sie haben fleißig gelernt, sich angestrengt und bei den Prüfungen mit zum Teil sehr guten Ergebnissen abgeschnitten. Wir freuen uns auf Sie als unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Sedlak. Auch Lehrer, Eltern, Geschwister und Freunde waren gekommen, um den Erfolg der Prüflinge zu feiern.

Bei der Freisprechung im Ortenberger Bürgerhaus erhielten die jungen Nachwuchskräfte viel Applaus und anerkennende Worte. Ein besonderes Lob ging an Joas Jaksch und Etienne Helmberger, welche

die besten Prüfungsergebnisse erzielt hatten. Sparkassendirektor Sedlak betonte, dass der Abschlussjahrgang insgesamt sehr leistungsfähig gewesen sei und einige Kandidaten nahezu punktgleich mit den Jahrgangsbesten abgeschnitten hätten. Die Zeugnisse wurden anschließend von Andreas Stolz, Schulleiter der Kaufmännischen Berufsschule des Wetteraukreises in Bad Nauheim, Joachim Vogt, Schulleiter der Berufsschule Büdingen und Malte Schmuck von der Vogelsbergschule in Lauterbach überreicht. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgte das Streicherensemble der Musikschule Bad Nauheim, unter Leitung von Ines Strecker.

Ausbildung ist für alle Beteiligten ein Gewinn

In seiner Freisprechungsrede stellte Sedlak heraus, dass Ausbildung für alle Beteiligten ein Gewinn sei. Die jungen Menschen wüchsen langsam in den Berufsalltag hinein, fänden ihre eigenen beruflichen Stärken heraus und hätten im Anschluss eine attraktive Berufsperspektive. Auch die Region profitiere durch die Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort. Die Sparkasse wiederum gewinne durch die Ausbildung speziell auf ihre Bedürfnisse ausgebildete Fachkräfte – das wertvollste Kapital von Unternehmen in Zeiten des demographischen Wandels. „Wir bilden grundsätzlich für den eigenen Bedarf aus. In den vergangenen fünf Jahren haben sich 110 unserer Auszubildenden und zwölf duale Studenten dafür entschieden, bei uns im Haus zu bleiben. Das sind über 93% unserer Absolventen“, so Sedlak. Wegen des langfristig steigenden Fachkräftebedarfs habe sich das Geldhaus entschieden, die Zahl der Ausbildungsplätze für das Jahr 2018 auf 35 zu erhöhen. Interessierte können sich auf der Homepage des Instituts unter www.sparkasse-oberhessen.de/ausbildung informieren und bewerben.

Ein vielfältiger Beruf mit Perspektive

Sedlak betonte, dass die Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse den Zugang zu einem vielfältigen Berufsbild eröffnet. Ab

dem ersten Ausbildungstag lernten die Auszubildenden in den BeratungsCentern und Filialen der Sparkasse, worauf es in ihrem Beruf ankommt: Nämlich auf eine qualifizierte und individuelle Beratung sowie unkomplizierten und freundlichen Service für alle Kunden. Das hierzu nötige Fachwissen werde den angehenden Bankkaufleuten von den Lehrern der Berufsschulen Bad Nauheim, Büdingen und Lauterbach vermittelt. Daneben investiere die Sparkasse Oberhessen auch selbst viel Zeit und Geld in die fachliche Qualifizierung der Nachwuchskräfte. So sei der diesjährige Absolventenjahrgang an insgesamt 30 Seminartagen zu Themen, wie Geldwäsche, IT-Prozesse oder Kundenberatung, geschult worden.

Investition in Wissen rentiert sich

Viele der Absolventen haben bereits ihre neuen Positionen im Unternehmen eingenommen, etwa als Privatkundenberater in einem der 23 BeratungsCenter oder in einer der 22 Filialen der Sparkasse Oberhessen. Sedlak riet ihnen, Weiterbildung als Thema für die gesamte Berufslaufbahn ernst zu nehmen. „Sie haben es richtig gemacht und sich für eine spannende Branche entschieden, in der viel in Bewegung ist“, erklärte er. Die Digitalisierung und der intensive Wettbewerb brächten viele Veränderungen, gleichzeitig aber auch jede Menge Chancen für gut ausgebildete Arbeitskräfte. „Wenn Sie am Ball bleiben, haben Sie in unserem Haus gute Karriereperspektiven“, zeigte sich Sedlak optimistisch.



Bildunterschrift *Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Oberhessen, Günter Sedlak (links), Hiltrud Pracht, Fachbereichsleiterin Personalentwicklung, und Edina Selimbegovic, Referentin Personalentwicklung (rechts), freuen sich mit den Absolventen über die bestandenen Prüfungen.*

Foto: Sparkasse Oberhessen